

PROTOKOLL

**Der Mitgliederversammlung vom 11. März 2019, um 18:30 Uhr
Im Restaurant Rathaus, Velschensaal, Gerbergasse 1, 3600 Thun**

Anwesend (gemäss kursierter Liste): 54 Personen, wovon 49 Mitglieder

Vorsitz: Adrian Christen

Entschuldigt: 32 Personen (gemäss separater Liste)

Programm

18:30 Mitgliederversammlung

20:00 Vorstellung der Zusammenarbeit mit Velofachhändlern der Region

20:20 Referat von Fritz Kobi ‚Kopenhagenisierung in Thun‘

Musikalische Untermalung durch Peter Sarbach

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Anträge
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.03.2018*
4. Genehmigung des Jahresberichtes 2018
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit Revisionsbericht*
6. Déchargeerteilung
7. Präsentation Budget 2019*
8. Wahlen
9. Statutenänderung
10. Tätigkeitsprogramm 2019
11. Verschiedenes

* Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.03.2018, die Jahresrechnung 2018 mit Revisionsbericht sowie das Budget 2019 standen unter www.provelo-regionthun.ch zum Download bereit.

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Adrian Christen (Präsident) begrüsst alle Anwesenden und stellt das Programm vor. Peter Sarbach musste leider krankheitshalber absagen, weshalb wir auf die musikalische Untermalung verzichten müssen.

Es wird keine Änderung der Traktanden gewünscht.

Wahl des Stimmzähler: Ueli Hagnauer

Zählung der Anwesenden: Pro Velo-Mitglieder und stimmberechtigt: 49,

Nichtmitglieder: 5

Modal Split (Hauptverkehrsmittel Inlandweg): Anhand verschiedener Grafiken zeigt A. Christen auf, dass die Anzahl Velofahrende in Thun abgenommen, der MIV (motorisierter Individualverkehr) hingegen zugenommen hat. Wenn kurze Strecken (2-5 km) vermehrt per Velo zurückgelegt würden, könnte der MIV markant eingedämmt werden.

2. Anträge

Keine

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.03.2018*

Das Protokoll war einsehbar auf der Website von Pro Velo Region Thun. Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und Lilli Rufer verdankt.

4. Genehmigung des Jahresberichtes 2018

Der Jahresbericht wurde zusammen mit der Einladung zur HV verschickt.

Überschriften: Pro Velo Region Thun engagiert sich für eine lebendige Innenstadt, Velofahrkurse 'sicher im Sattel' 2018, MigrantInnen-Velofahrkurs 'I like 2 Bike', Lichtaktion im September, Gemeinderatswahlen in Thun, Spiez: mehr Sicherheit für Velofahrende, Pro Velo Region Thun hilft Schranken überwinden, Veloweg Interlaken – Leissigen gefordert, Velobörsen, Pro Velo Region Thun betritt Neuland, der neue Webauftritt. Es wird nicht auf Details eingegangen.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit Revisionsbericht*

* Die Jahresrechnung 2018 war einsehbar auf der Website von Pro Velo Region Thun.

Gemäss gezeigter Folien:

Tatsächlicher Erfolg: Fr. 4433.26 (budgetiert: Fr. 2520.-)

Einnahmen: vornehmlich durch Mitgliederbeiträge/Spenden, zusätzlich auch durch Velobörsen, Lichtaktion, Velofahrkurse, Beitrag von Pro Velo Kanton Bern (Fachhändleraktion), Pro Velo Spiez (Auflösungssaldo), Auflösung Rückstellungen.

Total rund Fr. 52'500.-

Ausgaben: Beiträge/Spenden/Abonnement, Velojournal (grosser Posten), Sitzungen/Vorstandsentschädigungen, Personalkosten, Aufwand Mitgliederversammlung, Büromaterial/Marketing/Datenbank, Übriges. Total rund Fr. 48'100.-

Vermögen (inkl. Darlehen an Pro Velo Schweiz): total Fr. 74'327.20

Rückstellungen per 31. Dez. 2018: Total Fr. 16'500.-, Zuwachs an Rückstellungen im 2018: Fr. 6'000.-

Revisionsbericht von Pascal Antennen: Herr Antennen ist zufrieden mit der Rechnungsführung.

Fragen aus Publikum:

- Muss ein Anteil der Mitgliederbeiträge an Pro Velo Schweiz und Pro Velo Kanton Bern ausgerichtet werden? *Antwort*: Ja, der grösste Teil bleibt aber in unserer Kasse.
- Pro Velo Spiez hat einen grossen Gewinn generiert. Wäre ohne diesen Beitrag ein grosser Verlust vorhanden? *Antwort*: Nein, mit einem grossen Teil aus dem Auflösungskontos wurde eine neue Rückstellung gebildet.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Mitgliederstatistik: Das Wachstum geht gemäss der gezeigten Statistik moderat weiter; 2018 vor allem durch neu hinzutretende Familien. 2017 gab es einen grossen Zuwachs durch die Auflösung von Pro Velo Spiez. Wir erwarten, dass durch die vorgesehene Fachhändleraktion 2019 weitere Mitglieder generiert werden können.

6. Déchargeerteilung

Per Akklamation wird de Décharge erteilt.

7. Präsentation Budget 2019*

* Das Budget 2019 war einsehbar auf der Website von Pro Velo Region Thun.

Gemäss gezeigter Folien:

Einnahmen (div. Posten analog Jahresrechnung 2018, inkl. Auflösung Rückstellungen von Fr. 7500.-): total Fr. 41'000.-

Ausgaben (div. Posten analog Jahresrechnung 2018): total Fr. 45'500.-

Budgetierter Verlust: Fr. 4'500.-

Rückstellungen per 31. Dez. 2019: total Fr. 9'000.-, Abnahme an Rückstellungen im 2019: Fr. 7'500.-)

Vorstandsentschädigungen 2019: Die Aufgaben wurden im Vorstand neu verteilt, so dass die Entschädigungen neu überdacht werden musste. Der

Gesamtentschädigungsbetrag bleibt gleich Fr. 5'000.-. Neu:

Präsident, Sekretariat, Finanzen, Marketing: Fr. 750.-

Velobörse, Velofahrkurse, Mitgliederdatenbank: Fr. 500.-

Beisitzer: Fr. 250.-

Berechnung der Mitgliederbeiträge 2019: Fr. 27'046.50

Das Budget wird ohne Fragen oder Einwände einstimmig genehmigt.

8. Wahlen/Demission

Demission: Karin Brügger, Sekretariat ad interim (nicht gewählt) demissioniert aus privaten Gründen. Die Arbeit wird verdankt.

Wahlen: Stefanie Dähler hat bisher bei den Velofahrkursen administrativ mitgeholfen, war oft auch an Vorstandssitzungen dabei. Sie wird die Datenbank aktuell halten (neues Ressort). Sie wird per Akklamation gewählt.

Vorstandswiederwahl: Adrian, Anita, Olaf, Cäcilia, Brigitte, Hans, Urs per Akklamation.

Gesucht wird eine neue Sekretärin.

9. Statutenänderung

Dieses Jahr wurde beim Regierungsstatthalter eine Einsprach gemacht (Betreff: Fussgänger- und Begegnungszone Innenstadt). Der Regierungsstatthalter akzeptierte Pro Velo Region Thun nicht als Beschwerdeführer, weil die Statuten dies nicht erlaubten. Deshalb sollen sie nun geändert werden.

Neu soll der Zweck heissen: 'Der Verein wahrt die Interessen und Rechte der Mitglieder im Rahmen dieser Ziele und Grundsätze insbesondere in Verfahren vor Behörden und Gerichten.' Zusätzlich wurde ein sehr langer Satz ersetzt durch eine etwas elegantere Formulierung. Miriam Graf (Juristin) half bei der korrekten Formulierung.

Fragen aus dem Publikum:

- Ist diese Einsprache noch hängig? *Antwort:* Nebst Pro Velo Region Thun hat auch der VCS Einsprache erhoben. Diese wurde akzeptiert, weshalb die Ablehnung unserer Einsprache nicht fatal ist.
- Weshalb ist Pro Velo nicht in der Begleitgruppe? *Antwort:* Gruppe sollte nicht zu gross sein.

Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

10. Tätigkeitsprogramm 2019

- Velobörsen: 16.03.2019, 14.09.2019
- Lichtaktion: 29.08.2019 (im Rahmen des Nachtmarktes)
- Velokurse: siehe Homepage
- Velokurs für Erwachsene 'I like 2 bike': Juni 2019

Erika Bärtschi vom KIO (Kompetenzzentrum Integration Thun) stellt sich vor. Es werden vom KIO verschiedene Kurse zur Integration von MigrantInnen, und Sozialhilfebezügern angeboten; unter anderem in Zusammenarbeit mit Pro Velo Region Thun: 'I like 2 bike', Velofahrkurs für Erwachsene. Die Zusammenarbeit wird sehr geschätzt.

Cäcilia Schmith hebt hervor, dass Velofahrkurse für Kinder (Halbtageskurse, unterschiedlichen Niveaus) nicht mit den Erwachsenenkurse zu verwechseln sind.

11. Verschiedenes

Es werden Hinweise für verschiedene Ereignisse präsentiert:

- SlowUp
- Hallo Velo (Berner Velofestival am 18.08.2019)
- Berner Velofrühling (23./24.03.2019: offene Türen in 18 Velo-Fachgeschäften in Bern und Umgebung mit individuellem Programm); eine Aktion, welche in Thun auch angestrebt wird.

Hinweise, Anmerkungen aus dem Publikum:

- Ueli Hagnauer informiert über Klimagrosseltern (Grands-parents pour le climat; www.gpclimat.ch), eine Organisation, welche jetzt auch in Deutschschweiz aktiv sind um den aktuellen drohenden Klimaherausforderungen zu begegnen.
Veranstaltung in Thun: 15. März, 13:00 auf dem Rathausplatz.
- Theo Schmidt: Die Verkehrssituation ist für Velofahrende wegen des Strassenbaus (Lauitor- Berntorkreisel) ungünstig und schlecht signalisiert.
Antwort: Einbahnregime gilt auch für Velofahrer: Lauitorstutz ist nur aufwärts, Grabengut nur abwärts befahrbar. Die Website www.verkehrszukunft-thun.ch ist aktualisiert. Kontaktmöglichkeiten sind aufgelistet (Tel. und Email-Adresse).
- Zusammenarbeit mit Stadt Thun: Pro Velo müsste in den Gremien vertreten sein.
Antwort: Pro Velo Region Thun ist in Gremien vertreten und konnte punktuell Einfluss nehmen. Im Stadtrat und der Spezialkommission 'Verkehr' ist Adrian vertreten und macht immer wieder mal Vorstösse. Falls keine direkte Einflussnahme in einem Gremium möglich ist, kann immer noch eine Einsprache gemacht werden.
- Velosituation im MMM und Panoramacenter: man kann nur illegal zum Veloständer fahren. Da hätte man sich einsetzen können. *Antwort:* Das Problem war dem Vorstand nicht bekannt. Hans durchforstet Zeitungen wegen Bauprojekten, die für Velofahrende ein Problem darstellen könnten. Nicht alles lässt sich realisieren (Güterabwägung).
- Von Hilterfingen nach Thun einfahrend haben Velofahrende die Möglichkeit bei stehendem Verkehr die Autos rechts zu passieren. Viele Autofahrer fahren aber so weit rechts, dass sie auf dem Velostreifen stehen, so dass dies nicht möglich ist und aufs Trottoir ausgewichen werden muss. Vielleicht könnten Eagles eingesetzt werden damit die nicht auf Velostreifen stehen. *Antwort:* nein, dafür ist die Polizei zuständig. Bei gestrichelter Linie dürfen Fahrzeuge die Fahrräder nicht behindern.

Allgemein: Bitte Missstände oder Anfragen melden, dann versucht der Vorstand Einfluss zu nehmen.

Information zu div. Projekte, welche realisiert werden konnten, bzw. wo Lösungsansätze bestehen:

- Es wird nach Alternativen gesucht, um das Problem einer fehlenden Fähre (Aarequai – Schloss Schadau) zu lösen.
- In Hilterfingen wurde die Massnahme gegen Velo mit Anhänger erfolgreich bekämpft.
- In Spiez gibt es Vertreter, welche sich aktiv engagieren. Das ist sehr wertvoll.

Die Mitgliederversammlung wird um 19:45 beendet.

19:45 Olaf präsentiert das Projekt 'Zusammenarbeit mit den Velofachhändlern der Region'. Dazu werden Fachhändler als Partner angeworben, wobei alle profitieren können sollen. Die Fachhändler durch den Verkauf von Velos, pro Velo durch Mitgliederzuwachs, die Mitglieder durch Vergünstigungen.

20:00 Fritz Kobi referiert zu 'Kopenhagensierung in Thun'. Vieles kann man von den Dänen lernen, doch einiges kann in der Schweiz nicht eins zu eins umgesetzt werden. Viele gute Lösungen wurden hier bereits realisiert. Oft kann durch einfache Massnahmen bereits viel bewirkt werden; manchmal muss ein günstiger Zeitpunkt abgewartet werden.